

Die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule Breisach

Die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule (JLS) ist eine leistungsorientierte Schule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen fördert und sich sowohl am Leistungsprinzip als auch am Prinzip der Chancengleichheit orientiert.

Es entspricht dem Lernkonzept der Gemeinschaftsschule, nicht bereits schon in Klasse 5 auf eine bestimmte Schulart oder ein Abschlussziel festgelegt zu sein. Somit hat das Kind mehr Zeit, um sich fachlich und überfachlich zu entwickeln und seine Stärken und Fähigkeiten optimal auszubilden.

Der Klassenteiler ist an der Gemeinschaftsschule mit 28 Schüler*innen kleiner als bei anderen weiterführenden Schularten. Die durchschnittliche Schülerzahl liegt an der Julius-Leber-Schule in den Klassenstufen 5-10 aktuell bei 22 Schüler*innen. An der Gemeinschaftsschule setzt sich die Schülerschaft aus Schüler*innen mit Gymnasial-, Real-, Haupt- und Werkrealschulempfehlungen zusammen.

Feste Klassenverbände und Klassenlehrer*innen

An der Julius-Leber-Gemeinschaftsschule Breisach gibt weiterhin **feste Klassen** (z.B. Klasse 5a) mit **Klassenlehrer*innen** sowie **klassischen Lehrer*innen** für die einzelnen Fächer, wie die Kinder dies aus der Grundschule kennen.

Weiterhin unterrichten an der JLS **Lehrkräfte aller weiterführender Schularten**, d.h. aus dem Gymnasial-; -Real- sowie Haupt-, Werkrealschulbereich.

Speziell an der Julius-Leber-Schule können wir uns sehr glücklich schätzen, dass die Schüler*innen **zusätzlich zu den Lehrkräften** durch **pädagogisches Fachpersonal** unterstützt werden. Diese **ausgebildeten Sozialpädagog*innen** bilden das **Ganztages-Team** und begleiten die Kinder gemeinsam mit den Lehrkräften im Unterricht, im Klassenrat, als Ratgeber*in und auch bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen.

Ganztageschule

Gemeinschaftsschulen sind verbindliche **Ganztageschulen (GTS)**. Die JLS bietet die rhythmisierte Ganztageschule an **drei Tagen** an und ermöglicht allen Kindern ein vielfältiges und motivierendes Lernangebot. Die Kinder haben die Wahl zwischen abwechslungsreichen Projekten. Im Schulalltag der GTS wechseln sich kooperative und individuelle Lernphasen mit Phasen der Bewegung und Entspannung sinnvoll ab. Der Ganzttag ist an diesen drei Tagen (Dienstag bis Donnerstag) **kostenfrei**. Ein freiwilliges Betreuungsangebot am Montagnachmittag durch das Ganztagesteam wird von der Stadt Breisach gegen eine Gebühr von 25 Euro pro Monat angeboten. Durch die Ganztageschule haben die Schüler*innen zu Hause in der Regel **keine Hausaufgaben** mehr zu erledigen, was viele Familien sehr entlastet. Ausnahmen stellen z.B. das Vokabellernen oder das Lernen auf einen Lernnachweis (Klassenarbeit) dar.

Lernen an der Julius-Leber-Schule

An der JLS arbeiten wir mit einem eher geschlossenen und zielorientierten Konzept. Somit begleiten wir die Schüler*innen eng in ihrem Lernprozess. In allen Lernphasen legen wir großen Wert auf Struktur, Organisation, einen verlässlichen Rahmen und gezielte Vorgaben.

Lernen auf drei Niveaustufen (Bildung und Vermittlung aller drei Niveaustufen)

Die Gemeinschaftsschule vermittelt eine **grundlegende** und **erweiterte** Bildung, wie auch eine **breite** und **vertiefte Allgemeinbildung**. In der Gemeinschaftsschule wird nach den Bildungsstandards der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums unterrichtet.

Somit erfolgt die Vermittlung des

- grundlegenden Niveaus (G-Niveau) → Ziel: Hauptschulabschluss
- mittleren Niveaus (M-Niveau) → Ziel: Realschulabschluss
- erweiterten Niveaus (E-Niveau) → Ziel: allgemeine Hochschulreife/Abitur (G9)

Viele Schüler*innen sind in verschiedenen Fächern **unterschiedlich leistungsstark**. In der Gemeinschaftsschule haben die Kinder **bis einschließlich Klasse 8** die Möglichkeit, in den **einzelnen Fächern auf unterschiedlichem Niveau** zu lernen (z.B. Englisch auf M-Niveau, Mathematik auf G-Niveau und Deutsch auf E-Niveau). Dies gilt für **alle Haupt- und Nebenfächer**. Ein Wechsel der Niveaustufe in **jedem Fach** und auch **innerhalb eines Faches** ist **zu jedem Zeitpunkt** möglich (z.B. im Fach Deutsch: Rechtschreibung auf E-Niveau, Grammatik auf M-Niveau). **Erst im Abschlussjahr**, d.h. im 9. oder 10. Schuljahr, lernen alle Schüler*innen **in allen Fächern auf einheitlichem Niveau**, d.h. einheitlich nach den Bildungsstandards des angestrebten Bildungsabschlusses, um sich gezielt auf den Abschluss vorzubereiten.

Die Eltern und das Kind müssen sich somit erst spät (gegen Ende des 8 bzw. 9. Schuljahres) entscheiden, welcher Abschluss tatsächlich angestrebt werden soll. Hierdurch hat das Kind mehr Zeit, **seine Stärken auszubilden** und sich zu entwickeln.

Abwechslungsreiches Lernen nach dem Drei-Säulen-Modell:

Das Lernen gestaltet sich motivierend und abwechslungsreich nach einem **Drei-Säulen-Modell**:

1. **Traditionelle Unterrichtsmethoden** („Frontalunterricht“)
2. **Kooperatives Lernen** (Lernen von- und miteinander)
3. **Begleitetes Lernen** (Lernplanarbeit auf drei Niveaustufen)

Im Begleiteten Lernen setzen sich die Schüler*innen intensiv und individuell -auf ihrem Niveau- mit den zuvor behandelten Inhalten auseinander. Neben den Lehrkräften stehen ihnen während dieser Zeit **zusätzlich weitere Pädagog*innen (GTS-Team)** hilfreich zur Seite. Somit werden die Lernenden auf jeden Fall in den Hauptfachstunden Deutsch, Mathematik und Englisch sowie auch in anderen Unterrichtsstunden immer von **mindestens zwei Personen unterstützt, begleitet und gefördert**. Dies ermöglicht eine **individuelle Begleitung** der Schülerinnen und Schüler und die **Förderung in Kleingruppen**.

Detaillierte Leistungsrückmeldung durch

Coaching-Gespräche, Lerntagebuch sowie aussagekräftige Lernentwicklungsberichte

In regelmäßig stattfindenden und fest im Stundenplan verankerten **Coaching-Gesprächen** zwischen Schüler*in und Lehrkraft wird der individuelle Lernprozess des einzelnen Kindes in fachlicher und überfachlicher Hinsicht reflektiert. Darüber hinaus finden konkrete Zielvereinbarungen statt, die den Lernenden Orientierung und Planungssicherheit geben. So wird die Möglichkeit geschaffen, dass sich jedes Kind individuell weiterentwickeln kann.

Die Coaching-Gespräche werden von Lehrkräften durchgeführt, die in der Klasse unterrichten.

Das **Lerntagebuch** dokumentiert die Arbeitsschritte sowie die Lernvorhaben der Schüler*in und ermöglicht einen engen Austausch zwischen den Lehrkräften und dem Elternhaus. Für die Eltern wird dadurch ersichtlich, was ihr Kind während der Schulwoche erarbeitet.

Anstelle eines klassischen Zeugnisses, in dem die Leistungen in den Fächern lediglich mit einer Note beurteilt werden, erhalten die Schüler*innen der Gemeinschaftsschule zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende einen **detaillierten und aussagekräftigen Lernentwicklungsbericht**. Dieser gibt den Lern-, Leistungs- und Entwicklungsstand des Kindes differenziert wieder, was weit mehr aussagt als nur eine einzelne Note. Auf Wunsch der Eltern kann der Bericht jedoch zusätzlich **mit Noten ausgewiesen werden**.

Fremdsprachenlernen

An der Gemeinschaftsschule lernen alle Schüler*innen ab Klasse 5 als erste Fremdsprache **verpflichtend Englisch**. Für interessierte Schüler*innen wird in Klasse 5 die freiwillige Teilnahme an einem Brückenkurs Französisch angeboten. Schüler*innen, die eine **zweite Fremdsprache** erlernen möchten, haben ab Klasse 6 die Möglichkeit, **Französisch** als Wahlpflichtfach zu wählen.

Wahlpflichtfächer

Ab Klasse 6 bzw. 7 besteht die Möglichkeit, je nach Interesse und Neigung, zwischen den folgenden Wahlpflichtfächern zu wählen:

Ab Klasse 6:

- **Französisch**

Ab Klasse 7:

- **Französisch** (Fortführung aus Klasse 6) oder
- **Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES)** oder
- **Technik**

Das gewählte Wahlpflichtfach ist bis zum Abschlussjahr zu besuchen und wird auf **allen drei Niveaustufen** unterrichtet.

Profilfächer

Ab Klasse 8 bieten die Gemeinschaftsschulen Profilfächer an, wie sie auch an Gymnasien unterrichtet werden. Jede/r Schüler*in wählt ein Profilfach aus dem Angebot der Schule. An der JLS sind dies entweder

- **Naturwissenschaft und Technik (NwT)** oder
- **Bildende Kunst**

Das gewählte Profilfach ist bis zum Abschlussjahr zu besuchen und wird auf **allen drei Niveaustufen** unterrichtet.

Schullaufbahnberatung zum Schulabschluss

Die Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss muss erst in Klasse 8 bzw. 9 getroffen werden. Das in Klassenstufe 8 und 9 durchgeführte Beratungsverfahren zur Schullaufbahnentscheidung unterstützt die Eltern dabei, den passenden Schulabschluss für Ihr Kind zu finden. Im Schullaufbahnberatungsgespräch besprechen die zuständigen Lehrkräfte mit den Erziehungsberechtigten sowie den Schüler*innen mögliche Bildungsabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten. Dabei werden der Lernentwicklungsbericht des Halbjahres, die individuellen Lernfortschritte des Kindes, das Lernverhalten, aber auch weitere dokumentierte Erkenntnisse hinzugezogen. Aspekte der Berufs- und Studienorientierung werden berücksichtigt.

Die Erziehungsberechtigten entscheiden abschließend

- **in Klasse 8**, ob in Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung abgelegt werden soll oder nicht
- **in Klasse 9**, ob in Klasse 10
 - die Realschulabschlussprüfung oder
 - die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe (nach den Regelungen der Versetzungsordnung der Gymnasien)
 - die Hauptschulabschlussprüfung angestrebt werden soll.

Mögliche Abschlüsse an der Gemeinschaftsschule

Da an der Gemeinschaftsschule alle Bildungsstandards angeboten werden, sind auch alle Abschlüsse/Anschlüsse möglich:

- **Realschulabschluss** am Ende von Klasse 10 (wie an allen klassischen Realschulen)
- **Hauptschulabschluss** am Ende von Klasse 9 (oder 10)
- **Abitur (G9)**
durch Wechsel nach Klasse 10 auf ein allgemeinbildendes oder berufliches Gymnasium

→ An der Gemeinschaftsschule werden die **identischen Abschlussprüfungen wie an den anderen allgemeinbildenden Schulen durchgeführt.**

Mögliche Anschlüsse der Sekundarstufe 1 der GMS

Nach dem Realschulabschluss:

- Oberstufe eines allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasiums
- Oberstufe einer Gemeinschaftsschule
→ führen zur allgemeinen Hochschulreife
- Berufsoberschule, Fachschulen
→ führen zur allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife
- Berufskolleg, duale schulische Ausbildung mit Zusatzprogramm
→ führen zur Fachhochschulreife

Nach dem Hauptschulabschluss:

- Duale und schulische Ausbildung
- Zweijährige Berufsfachschule
- Gemeinschaftsschule Klasse 10

Zusatzangebote an der Julius-Leber-Gemeinschaftsschule

Neben dem schuleigenen Konzept „Soziales Lernen“, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Jugendcoach, aktive Pausenhelfer, intensiver SMV-Arbeit hat die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule ein umfassendes Berufswahlkonzept. Neben Praktika, Eltern- und Verwandtenpraktikum, Ausbildungsbotschafter*innen, Bewerbungstraining mit externen Partnern und informationstechnischer Grundbildung werden zusätzliche, besondere Bausteine zur Berufswahl angeboten.

Diese sind: JobErkundungsTage in der Gewerbeakademie, Vocatium Freiburg, Soziale Woche, Coaching4Future, Berufseinstiegsbegleitung, Berufsberatersprechstunde und KooBo-Projekte (Kooperative Berufsorientierung). Das große Netzwerk der Julius-Leber-Schule sowie Kooperationspartnerschaften mit Betrieben und beruflichen Gymnasien ermöglichen den Schüler*innen aller Niveaustufen einen guten Einstieg in die Berufswelt.

Warum Julius-Leber-Gemeinschaftsschule?

Thema / Bereich	Zusammenfassung
Mögliche Abschlüsse / Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> * Realschulabschluss am Ende von Klasse 10 <u>oder</u> * Hauptschulabschluss am Ende von Klasse 9 / (10) <u>oder</u> * Übergang auf ein allgemeinbildendes oder berufliches Gymnasium
Entscheidung über den anzustrebenden Abschluss muss erst spät getroffen werden	<ul style="list-style-type: none"> * Schullaufbahnberatung in Klasse 8 und 9 * Schüler*in ist nicht schon in Klasse 5 auf ein Abschlussziel festgelegt. <p>Somit hat das Kind mehr Zeit, um sich fachlich und überfachlich zu entwickeln sowie Stärken und Fähigkeiten optimal auszubilden.</p>
Lernen auf drei Niveaustufen	<ul style="list-style-type: none"> * ist bis einschließlich Klasse 8 möglich. * Ein Wechsel der Niveaustufe ist in jedem Fach jederzeit möglich. * Ein Wechsel der Niveaustufe ist auch innerhalb eines Faches möglich.
Lehrkräfte aller Schularten	<ul style="list-style-type: none"> * Gymnasium, Realschule, Haupt-, Werkrealschule
Lernen an der Julius-Leber-Schule: Drei-Säulen-Modell	<ul style="list-style-type: none"> * Traditionelle Unterrichtsmethoden: Frontalunterricht * Kooperatives Lernen: Lernen von- und miteinander * Begleitetes Lernen: Begleitete Lernplanarbeit auf drei Niveaustufen
Zusätzliches pädagogische Personal (ausgebildete Sozialpädagogen*innen)	<ul style="list-style-type: none"> * Die Hauptfachstunden personell mindestens doppelt besetzt * Individuelle Förderung wird hierdurch vertieft.
Coaching	<ul style="list-style-type: none"> * Regelmäßige Reflexion des individuellen Lernprozesses mit Zielvereinbarungen
Lernentwicklungsbericht	<ul style="list-style-type: none"> * Differenzierte Rückmeldung zum Lern-, Leistungs- und Entwicklungsstand sowie zum Sozialverhalten * Verbale Beurteilung ist aussagekräftiger als lediglich eine Note. * Noten sind auf Wunsch <u>zusätzlich</u> ausweisbar.
Feste Klassenverbände sowie Klassen- und Fachlehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> * Feste Bezugsgruppe * Feste Bezugspersonen
Ganztag als Entlastung der Eltern/Familie	<ul style="list-style-type: none"> * Der Ganztag (Dienstag bis Donnerstag) ist kostenfrei. * Die Betreuung am Montag-Nachmittag kann freiwillig gewählt werden (25 Euro pro Monat). * Vielfältige Projektangebote * i.d.R. keine Hausaufgaben (Ausnahmen möglich)

Weitere Informationen - Links zur Gemeinschaftsschule

Allgemeine Seite Gemeinschaftsschule:

<http://www.km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Gemeinschaftsschule>

Häufig gestellte Fragen zur Gemeinschaftsschule:

<http://www.km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/FAQ>

Präsentation zur Gemeinschaftsschule:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1567043204/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Schularten/Gemeinschaftsschule/2019_Pr%C3%A4sentation%20zur%20Gemeinschaftsschule.pdf

Abschlüsse und Anschlüsse der Sekundarstufe I an der Gemeinschaftsschule:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E483438579/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Gemeinschaftsschule%202015/Abschl%C3%BCsse%20und%20Anschl%C3%BCsse%20an%20der%20GMS_2018.pdf

Materialien, Videos, Präsentationen:

[http://www.km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Materialien +Präsentationen +Videos](http://www.km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Materialien+Präsentationen+Videos)

Erklär-Film zur Gemeinschaftsschule:

<https://www.youtube.com/watch?v=dHp9FYdKsiY>

Wahlpflichtfächer:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E724831890/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Schularten/Gemeinschaftsschule/2018_Die%20neuen%20Wahlpflichtf%C3%A4cher.pdf

Profilfächer:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-27203305/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Publikationen%202020/2020_04_Flyer_Profilf%C3%A4cher.pdf

Wahlpflicht- und Profilfächer:

<http://www.km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Profile+GMS>